HEILENDE SEELSORGE

Komplexe Systeme kompetent mitgestalten

2024–2025

In allen Bereichen spüren Menschen, dass ihre Lebenswelt komplexer wird – und leiden bisweilen auch darunter, dass sie das Ganze aus dem Blick verlieren. Diese Fortbildung vermittelt, wie wir das Ganze nicht nur sehen, sondern die »Systeme« mitgestalten können, in denen wir leben und arbeiten, zum Beispiel: Familie, Schule, Firma, soziale und kirchliche Einrichtungen wie Krankenhaus, Altenheim, Hospiz, Pfarrgemeinderat, Kloster usw.

ZIELGRUPPE sind Menschen,
- die in solchen Systemen Verantwortung tragen
- die Systeme und Prozesse mitgestalten wollen
- die unter »Systemmängeln« leiden, z. B. autoritäre Strukturen, Klassendenken, Mobbing, Schwierigkeiten mit der Regulation von Anpassung und Abgrenzung, Nähe und Distanz
- die an der eigenen Persönlichkeitsentwicklung interessiert sind

ZIELE
- Komplexe persönliche Beziehungssysteme der Sozialisation in ihren Auswirkungen erkennen und positiv gestalten
- Komplexe berufliche Systeme in ihrer Vielschichtigkeit erfassen und differenzieren; die Chance wahrnehmen, sich selbst in diesen Systemen sicher und kompetent zu erleben
- Aus den erfahrenen Systemen der Persönlichkeitsentfaltung Ressourcen und Resilienzen effizient einsetzen und zur handlungsgestärkten eigenen Wirksamkeit gelangen
- Die immer komplexer werdenden Lebensbedingungen als Chance kreativer Möglichkeiten nutzen
- Mein Mitgestalten der Systeme reflektieren, meine Fähigkeiten mit Freude und Vitalität einsetzen, Lebenslust im Rollenrepertoire erleben, mein Wirken darstellen können

EINFÜHRUNG

Mo, 08.04.2024 – Fr, 12.04.2024

Heilende Seel- und Selbstsorge in komplexen Systemen

Wie »überleben« in einem komplexen System?

– Zusammenhänge der Systeme erkennen
– Die Entfaltung des persönlichen Potentials und der individuellen Lebenskräfte gewinnen
– Die Kräfte des schöpferischen Menschen entdecken und fördern
– Die eigene Wirksamkeit erfahren
– Heilende Fähigkeiten einsetzen, um gesundheitlich und lebensqualitativ in den Systemen wirken zu können.

Ein Einstieg ist auch bei Teil 2 möglich!

TEIL 2

Mo, 08.07.2024 – Fr, 12.07.2024

Vitalität der Person – der Rollen – in Systemen

Wie bin ich dorthin gekommen, wo ich jetzt bin?

– Achtsamkeit gegenüber meiner Persönlichkeit
– Meiner Gesundheit und meiner Krankheit Bedeutung schenken
– Meine Rollenvielfältigkeit in den Systemen
– Im Kontext der Systeme und Rollen ihre Wirksamkeit erkennen und ihre Werteorientierung hinterfragen

TEIL 3
Mo, 07.10.2024 – Fr, 11.10.2024
Stärke in Krisen und Konflikten – Ressourcen und Resilienz
Wie habe ich meine stärksten Krisen bewältigt?
Wie gehe ich mit Konflikten um?

– Erfolgreich mit Veränderungen und Turbulenzen umgehen
– Individuelle Resilienzen stärken
– Angrenzung und Abgrenzung mit Bedacht einsetzen
– Defizite im Umgang mit Systemen durch den erweiterten Blickwinkel erkennen
– Sicherheit der Handlungskompetenzen, souveräne Entscheidungen treffen

TEIL 4
Mo, 07.04.2025 – Fr, 11.04.2025
Identität – Selbstregulation
Worauf stützt sich meine Identität?
Wie stabil und dynamisch erlebe und gestalte ich sie?

– Elastizität der Persönlichkeit über die Lebenszeit hin erlangen
– Den Kräften der Selbstregulation auf der Spur sein
– Die gewonnenen Ressourcen für ein qualitativ gutes Leben entdecken und entfalten
– Eigene Bedürfnisse wahrnehmen und positiv regulieren
– Eine kraftvolle Flexibilität gewinnen

TEIL 5
Mo, 14.07.2025 – Fr, 18.07.2025
Kommunikation – Solidarität – Selbstverantwortung
Wie gestalte ich meine Kommunikation, meine Kontakte und Beziehungen? Wie erlebe ich das Verhältnis zwischen Selbstständigkeit und Miteinander, Unabhängigkeit und Solidarität?

– Geglücktes Miteinander erleben durch klare Kommunikation
– Vom Kontakt zum gemeinsamen Beziehungserleben
– Miteinander individuelle Lebensgestaltungen aushandeln und umsetzen
– Spiritualität als Lebensschatz protektiver Faktoren
– Eröffnung weiterer Horizonte für eine qualitativ gute Lebenszukunft

Alle Kurseinheiten beginnen am ersten Tag um 10:45 Uhr und enden am letzten Tag um 13:00 Uhr.

Die Fortbildung arbeitet auf der Basis der Integrativen Therapie FPI/EAG und der Pastoralpsychologie mit Selbsterfahrung, Reflexion, kreativen Medien und Übungen, Atem und Stimme, Austausch in der Gruppe, biblischen und literarischen Beispielen.

Nach der Teilnahme an der gesamten Fortbildung erhalten die Teilnehmenden eine Bestätigung über 180 Stunden Selbsterfahrung zur Persönlichkeitsentwicklung sowie zum Erwerb persönlicher, sozialer und fachlicher Kompetenzen.

Teilnehmende, die eine Abschlussarbeit zum Thema »Mein Mitgestalten in komplexen Systemen« präsentieren, erhalten das Zertifikat »Systemische Beraterin / Systemischer Berater«.

GESAMTKOSTEN Kursgebühr, Verpflegung und Unterbringung

3.850 € Einzelzimmer mit Dusche/WC
3.550 € Einzelzimmer mit Dusche/WC auf der Etage*
3.550 € Doppelzimmer mit Dusche/WC (pro Person)

* Dusche/WC befinden sich in unmittelbarer Nähe des Zimmers und werden mit maximal 3 Personen geteilt.

Die Gesamtkosten sind zahlbar je Kursteil

Teil 1–3: jeweils 764 € EZ D/WC, 704 € EZ bzw. DZ D/WC pro Person
Teil 4 und 5: jeweils 779 € EZ D/WC, 719 € EZ bzw. DZ D/WC pro Person

KURSLEITUNG

Dipl.-Päd.in Elfi Ribing Psychotherapeutin FPI und Supervisorin, St. Pölten
Dr. Gerhard Schmid Pastoralpsychologe, St. Pölten
Br. Andreas Brands ofm Franziskaner, Supervisor, Coach und Stellvertretender Leiter von Haus Ohrbeck

BILDUNGSURLAUB

Für diese Fortbildung kann Bildungsurlaub beantragt werden.

ANMELDUNG / VERANSTALTUNGSORT

Haus Ohrbeck Am Boberg 10, 49124 Georgsmarienhütte
Telefon 0 54 01 / 336-0, info@haus-ohrbeck.de
www.haus-ohrbeck.de

HAUS OHRBECK

Titelmotiv: ivantagan © 123RF.com